


SHTM TENNIS CLUB NIKLAUSEN 
2024
15.-25.08 BY FIBADA

Schlussbericht

Schaffhauser Tennismeisterschaften 2024

by

 **FIBADA** TREUHAND AG



SHTM TENNIS CLUB NIKLAUSEN
2024 BY FIBADA
15.-25.08



präsentieren die

Schaffhauser Tennismeisterschaften SHTM 2024

im TC Niklausen

15.-25.08.2024

Herren Einzel

- MS N1/R5
- MS R5/R7
- MS R7/R9
- MS 35+ R4/R7
- MS 35+ R7/R9
- MS 45+ R4/R6
- MS 45+ R6/R9
- MS 55+ R5/R9
- MS 60+ R6/R9

Damen Einzel

- WS N1/R6
- WS R6/R9
- WS 30+ R4/R7
- WS 30+ R7/R9
- WS 40+ R5/R9

Herren Doppel

- MD N1/R6
- MD R5/R9
- MD R5/R9
Generations-Cup
- MD 45+ R6/R9

Damen Doppel

- WD R1/R6
- WD R5/R9
- WD R5/R9
Generations-Cup

Mixed Doppel

- DM R1/R6
- DM R5/R9
- DM R5/R9
Generations-Cup



Anmeldung: www.mytennis.ch
Turniernummer: 145765
Anmeldeschluss: 31.07.2024 20:00 Uhr

www.shtm.ch

1 Organisatorisches

Veranstalter/Organisator:	Tennisclub Niklausen TCN	
OK-Präsident:	David Egloff	
Turnierleitung/Official:	David Egloff	
Nenngeld Aktive:	Einzel: CHF 50.00	Doppel: CHF 25.00 pro Spieler/in
Junioren/Juniorinnen:	Einzel: CHF 25.00	Doppel: CHF 15.00 pro Spieler/in
Ballmarke:	Babolat Team	

2 Spielbetrieb

2.1 Teilnehmer, Nennungen und Austragungsorte

Konkurrenzen:	<ul style="list-style-type: none">• ausgeschrieben: 24• durchgeführt: 22
TeilnehmerInnen:	275 <ul style="list-style-type: none">• 66 Damen• 209 Herren <p>(die in der Planungsphase wegen zu vieler Absenkmeldungen entfernten Teilnehmer wurden hier bereits in Abzug gebracht)</p>
Nennungen:	359 <p>(die in der Planungsphase wegen zu vieler Absenkmeldungen entfernten Teilnehmer wurden hier bereits in Abzug gebracht)</p>
Matches:	339
Austragungsorte Sandplätze:	<ul style="list-style-type: none">• 5 Plätze TC Niklausen• 3 Plätze TC Belair• 4 Plätze TC Cholfirst• 3 Plätze TC Cilag• 2 Plätze TC Herblingen• 2 Plätze TC Langriet
Austragungsorte Hallenplätze:	<ul style="list-style-type: none">• 3 Plätze Halle Schweizersbild• 3 Plätze Halle Längenberg• 2 Plätze Halle TIBE

2.2 Konkurrenzen und SiegerInnen

Nr.	Konkurrenz		Nennungen/ Matches	SiegerInnen	Verein
1	MS	N1/R5	20/19	Joel Spiess 6/4 6/3 vs. Nevio Dux	TC TIBE
2	MS	R5/R7	33/32	Rolf Schellenberg 6/0 7/5 vs. Fabian Hauser	TC Langriet
3	MS	R7/R9	44/43	Tim Brühlmann 7/5 6/4 vs. Yanic Leuzinger	TC Cholfirst
4	MS 35+	R4/R7	17/16	Rolf Schellenberg 6/0 6/3 vs. Ricardo Gonzalez	TC Langriet
5	MS 35+	R7/R9	23/22	Matthias Klos 4/6 6/0 6/2 vs. Philipp Althaus	TC Diessenhofen
6	MS 45+	R4/R6	8/7	Thomas Pfändler 6/1 6/3 vs. Ivan Doneski	TC Cholfirst
7	MS 45+	R6/R9	37/36	Phil Hofer 6/1 6/3 vs. Enrico Pensini	TC Niklausen
8	MS 55+	R5/R9	13/12	André Marquetant 6/0 6/0 vs. Franco Grippo	TC Cholfirst
9	MS 60+	R6/R9	21/20	Wilfried Jäger 6/0 6/2 vs. Urs Gröbli	TC Herblingen
10	WS	N1/R6	6/5	Manuela Kuhn 6/0 6/4 vs. Lara Honegger	TC TIBE
11	WS	R6/R9	2 Anmeldungen	abgesagt	
12	WS 30+	R4/R7	3/3 (Gruppe)	Viktoriya Bühler	TC Unterklettgau
13	WS 30+	R7/R9	10/9	Nicole Hess 6/3 7/5 vs. Alessia Macher	TC Niklausen
14	WS 40+	R5/R9	18/17	Gabriela Tessaro 6/2 6/3 vs. Viktoria Bühler	TC Cholfirst
15	MD	N1/R6	6/5	Ragul Paranitharan/Jeroen De Gier 6/3 6/2 vs. Gianluca Di Deo/Kevin Schnabl	TC TIBE / TC Uhwiesen
16	MD	R5/R9	32/31	Rolf Schellenberg/Oliver Zebcevic 6/2 6/2 vs. Christian Preisig/Pascal Müller	TC Langriet

17	MD 45+	R6/R9	7/6	Robert Simoni/Roman Bührer 6/1 6/2 vs. Fausto Costantino/Michael Harsy	TC Herblingen
18	WD	R1/R6	3/3 (Gruppe)	Manuela Kuhn/Marisa Leu	TC TIBE
19	WD	R5/R9	17/16	Simone Massatsch/Anja Kessler 2/6 7/6 10/3 vs. Susi Zachmann/Denise Möckli	TC Uhwiesen
20	DM	R1/R6	4/3	Marisa Leu/Kevin Schnabl 6/4 6/2 vs. Ragul Paranitharan/Elina Krasniqi	TC TIBE
21	DM	R5/R9	23/22	Muriel Huls/David Gmür 6/1 6/4 vs. Gabriela Tessaro/Michael Harsy	TC Belair
22	MD Gen.-Cup	R5/R9	4/3	Nardi Teesselink/Dominique Stump 3/6 6/3 10/6 vs. Martin Früh/Pascal Früh	TC Cholfirst
23	WD Gen.-Cup	R5/R9	2/0	abgesagt	
24	DM Gen.-Cup	R5/R9	10/9	Lara & Beat Honegger 6/4 6/3 vs. Nina Risler/André Marquetant	TC Cholfirst

3 Bericht

Nach der letzten Durchführung der SHTM durch den TC Niklausen im 2017 wurde der TCN für das Jahr 2024 wieder mit der Durchführung beauftragt.

Es war geplant, die SHTM vom 15. Bis 25. August abzuhalten. Die Turnierleitung entschied jedoch am 21. August aufgrund eher schlechter Wetterprognosen für den Finalsonntag am 25. August das Turnier bereits am Samstag, 24. August zu beenden und alle Finalspiele einen Tag früher abzuschliessen. Diese Entscheidung bescherte dem Planungsteam eine schlaflose Nacht, da sämtliche Spiele ab Donnerstag 22. August so umgeplant werden mussten, dass die letzten Spiele am Samstag stattfinden konnten. Zudem wurde dadurch auch von den Spielern und Spielerinnen einiges an Flexibilität abverlangt. Ganzheitlich betrachtet waren jedoch die Feedbacks diesbezüglich von SpielerInnen und Sponsoren sehr positiv, und wir durften einen Finalsamstag mit Siegerehrung und Abschlussfeier mit Pizzaplausch by FIBADA TREUHAND AG bei schönstem Wetter geniessen.

Werbung und Medien

Auf Drucksachen wurde – bis auf das Turnierplakat – vollständig verzichtet. Flyer, Anmeldekarten, Postversand und Turnierhefte nicht mehr dem aktuellen Zeitgeist entsprechen.

Das Plakat, welches an die Vereine verteilt wurde, und die Homepage wurden ausschliesslich von Vereinsmitgliedern des TC Niklausen gestaltet.

Das Turnier wurde einerseits durch einen E-Mailversand, zusätzlich ausschliesslich durch Werbung auf META (Facebook, Instagramm) beworben. Die Mailingliste, welche durch Swisstennis einmalig zur Verfügung gestellt wurde, lässt jedoch in Bezug auf Vollständigkeit sehr zu wünschen übrig. Es scheinen nicht alle lizenzierten Spieler des Schaffhauser Tennisverbandes darin abgebildet zu sein. Aus dem Jahresbericht des Regionalverbandes aus dem Jahr 2021 geht dazu hervor, dass offensichtlich nur Spieler mit einem eigenen Account bei mytennis.ch in dieser Liste erfasst werden und nicht alle lizenzierten Spieler. Hier sollte durch den RV bei Swisstennis eine Korrektur angeregt werden.

Die Zusammenarbeit mit den lokalen Medien wie Schaffhauser Nachrichten, Regionalsport und Radio Munot hat sehr gut funktioniert. Wir haben jedoch gelernt, dass aus dem OK jemand für diese Medienarbeit zuständig sein muss, um vor allem die SN mit Inhalten zu beliefern. Das haben wir aus Mangel an Erfahrung diesbezüglich nicht bedacht. Die täglichen Gespräche mit den SN hat dann der Turnierleiter zusätzlich spontan übernommen, da er in der Doppelrolle auch als OK-Präsident auftrat. Diese Doppelbelegung als Turnier-/Spielleiter und OK-Präsident ist nicht empfehlenswert, war jedoch aufgrund dessen, dass wir keinen OK-Präsidenten gefunden hatten, nicht anders möglich.

Konkurrenzen und Anmeldungen

Die Werbung scheint funktioniert zu haben, da eine Woche vor Anmeldeschluss bereits über 80% der Anmeldungen eingegangen waren. Selbstverständlich gab es auch in diesem Jahr noch einige Anmeldungen am letzten Tag. Der Hinweis, dass der Anmeldeschluss (zwei Wochen vor Turnierbeginn) auf keinen Fall verschoben werden kann, scheint Wirkung getragen zu haben.

Bei der Festlegung der Konkurrenzen wurden einige kleinere Anpassungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen. Auf einige Konkurrenzen, für welche sich 2023 so gut wie niemand angemeldet hatte, wurde verzichtet. Dafür wurde der Generations-Cup in drei Kategorien (R5/R9) wieder aufgenommen.

Um mangelnde Anmeldungen beim Generations-Cup besser behandeln zu können, das heisst, Spielerpaare unter Umständen in die normale Doppelkonkurrenz zu verschieben, wurden die Klassierungen der Konkurrenzen Herrendoppel, Damendoppel und Gemischtes Doppel jeweils von R6/R9 auf R5/R9 erweitert. Dies hatte eine schöne Flut von Anmeldungen in den drei Konkurrenzen geführt, und es konnten grosse Tableaus gebildet werden.

Durch die grosse Anzahl Doppelpartien war es zwar nicht möglich, alle Doppel wie angekündigt bis Montag, 19. August abzuschliessen, aber durch geschickte Planung wurde nur das Final im gemischten Doppel erst am Dienstag abgeschlossen.

Zudem konnte eine der beiden Nennungen im Generations-Cup der Damen in das Damendoppel verschoben werden, wodurch die beiden Damen doch zu ihren Matches kamen. Das Generations-Cup Damendoppel musste leider mangelnd Anmeldungen abgesagt werden.

Insgesamt sind wir mit der Zahl der Teilnehmenden und der Wahl der Konkurrenzen sehr zufrieden. Die Teilnehmerzahl befindet sich im Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Weitere Anpassungen der Konkurrenzen gegenüber den Vorjahren sind in folgender Abbildung ersichtlich.

Jahr	2022	2023	2024
Verein/Club	TIBE/TCB	TCU	TCN
MS A N1/R5	13	22	20
MS A R5/R7	33	45	33
MS A R7/R9	39	33	44
MS 35+ R4/R7			17
MS 35+ R7/R9			23
MS 35+ R3/R6	6	1	
MS 35+ R6/R9	30	24	
MS 45+ R4/R6	12	5	8
MS 45+ R6/R9	39	40	37
MS 55+ R4/R7	8	8	
MS 55+ R5/R9			13
MS 60+ R4/R7	6		
MS 60+ R7/R9	15	13	
MS 60+ R6/R9			21
MS 70+ R7/R9		1	
WS A N1/R6	11	7	6
WS A R6/R9	5	8	2
WS 30+ R1/R6	5		
WS 30+ R6/R9	10		
WS 30+ R4/R7		14	3
WS 30+ R7/R9		3	10
WS 40+ R5/R9			18
WS 50+ R4/R9	4		
WS 50+ R4/R6		1	
WS 50+ R6/R9		2	
WS 60+ R6/R9		1	
MD N1/R6	5	8	6
MD R5/R9			32
MD R5/R9 Generations-Cup	10		4
MD R6/R9	28	22	
MD 45+ R6/R9		14	7
WD R1/R6	5	2	3
WD R5/R9			17
WD R5/R9 Generations-Cup	4		2
WD R6/R9	14	9	
WD 50+ R6/R9		1	
DM R1/R6	6	6	4
DM R5/R9			23
DM R5/R9 Generations-Cup	6		10
DM R6/R9	13	13	
Anz. Konkurrenzen ausgeschrieben	24	25	24
Anz. Konkurrenzen gespielt	24	16	22
Nennungen gesamt	327	303	363
Nennungen gespielt	327	291	359

Planung und Absenzen

Bevor in die Matchplanung eingestiegen werden konnte, wurden zuerst die Spielberechtigungen aller angemeldeten Teilnehmer überprüft. Wichtig dabei sind eine gültige Lizenz und die Zugehörigkeit zu einem Verein des Schaffhauser Tennisverbandes. Hier mussten bereits fünf Spieler vom Turnier ausgeschlossen werden, da sie keinem unserer Vereine angehören.

Den grossen Aufwand vor Planungsbeginn stellten die unzähligen, von Spielern und Spielerinnen eingegebenen Absenzwünsche dar. Zu zweit haben wir fast zwei Tage lang Teilnehmer kontaktiert, um ihre Absenzwünsche zu optimieren. Dieser Aufwand hat sich sehr gelohnt, da einige Spieler teilweise unnötige Absenzen eingegeben haben, welche so noch optimiert werden konnten. Durch dieses Nachhaken konnten die Absenzstunden von weit über 2'000h auf «nur» noch etwas über 1'600 Absenzstunden (auf das Spielzeitraster heruntergebrochen) reduziert werden. Trotzdem blieben einige Absenzen so hartnäckig bestehen, dass einige Spieler deshalb ihre Anmeldung vor der Auslosung zurückziehen mussten.

Eine Anregung an den RV möchte ich bezüglich Absenzenregelung machen. Es gab einige Diskussionen, dass Absenzen, welche nicht ganztägig sind, nicht als Absenzen gelten sollten. Jedoch sind auch Spieler, die abends immer erst ab 19:30 spielen können, zusätzlich noch eine oder zwei ganztägige Wochenendausnahmen haben, und dann noch in mehr als einer Konkurrenz spielen möchten, sehr schwer zu planen. Hier wäre eine einheitliche Definition von einer Absenz wünschenswert, um zukünftig die leidige Diskussion etwas zu minimieren. Aber dass der Turnierleiter sich allen Absenzwünschen quasi unterzuordnen hat, scheint auch etwas dem aktuellen Zeitgeist zu entspringen, was doch zwischendurch zu unangenehmen Gesprächen geführt hat.

Für die Planung des ersten Turnierwochenendes, an welchem vor allem zuerst die Doppelpartien gespielt werden sollten, lud der Turnierleiter die Spielleiter vom TC Cholfirst und vom TC Uhwiesen ein, um nach dem Mehraugenprinzip eine zügigere Planung durchführen zu können. Anzumerken ist, dass die beiden Spielleiter ihre Mithilfe bereits im weit im Voraus angeboten hatten. Auch die unterschiedlichen Erfahrungen der drei Spielleiter plus zwei weiteren Planer vom TC Niklausen und vom TC Uhwiesen trugen zu einer Effizienten Planung aller Doppelpartien bei. Unter Berücksichtigung aller möglichen Sieger aus den Partien und aller Absenzen, konnten die Doppel bereits vor Turnierbeginn vollständig durchgeplant werden. Aus Sicht des Turnierleiters hat sich diese Zusammenarbeit mehr als gelohnt, und erst noch Spass gemacht.

Hallenplätze

Mit dem Tenniscenter Längenberg wurde der übliche Reservationsvertrag abgeschlossen. Dadurch konnte kurzfristig auf die am Sonntag, 18. August benötigten Hallenplätze zurückgegriffen werden.

Auch die Plätze im TIBE wurden sehr kurzfristig für diesen Tag zur Verfügung gestellt. So konnten alle für diesen Tag geplanten Spiele durchgeführt werden.

Die Zusammenarbeit mit Dieter Forster und Thomas Pfeiffer war äusserst flexibel und positiv. Ein herzliches Dankeschön den beiden.

OK und Helfer

Die Bildung des OKs im TC Niklausen hat etwas mehr Zeit in Anspruch genommen als ich es mir vorgestellt hatte. Zunächst meldete sich so gut wie niemand um mitzuhelfen, was auf die berufliche

und familiäre Auslastung der jüngeren Mitglieder zurückzuführen ist. Zu guter Letzt fanden sich jedoch neun Clubmitglieder der jüngeren Generation zusammen, die die Organisation dieses wunderschönen Anlasses bravourös gemeistert hatten. Es ist hierbei anzumerken, dass ausser dem Turnierleiter noch niemand aus dem OK jemals solch einen Anlass mitorganisiert hatte. Durch die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung im Team konnten Hürden und sonstige Schwierigkeiten jeweils gut überwunden werden.

Die grosse Zahl an notwendigen Helfern konnte durch mehrfache Aufrufe über Mailings und direktes Ansprechen von Clubmitgliedern erreicht werden. Zu Beginn der Aufrufe war doch eine deutliche Zurückhaltung unter den Mitgliedern erkennbar. Zudem halfen auch dieses Jahr wieder Mitglieder anderer Vereine tatkräftig mit. Dieses gegenseitige Helfen zwischen den Vereinen sollte meines Erachtens zukünftig mehr gefördert und beworben werden.

Fazit

Alles in allem wurden die SHTM 2024 zu einem wunderschönen Anlass mit vielen großartigen Begegnungen auf und neben den Plätzen. Sämtliche Ziele, die wir uns im OK gesetzt haben, wurden erreicht, sowohl organisatorisch als auch finanziell.

Auch wenn wir am 25. August 2024 alle froh und dankbar waren, dass die SHTM 2024 nun Geschichte waren, denken wir immer noch gerne an diese fantastische Zeit zurück.

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form mitgewirkt haben, sei es als Spieler, Helfer, Sponsor, Organisator, Medien, Hallenbetreiber, Tennisclubs, Berater, Zulieferer und Besucher, um aus den SHTM 2024 das zu machen, was den Namen SHTM verdient!

Der Turnierleiter

David Egloff